

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am im Juli 2019

„Schnittstelle“ Industrieviertel:

Noch bis 11. August bietet das „Viertelfestival NÖ — Industrieviertel 2019“ vielfältigen Kunst- und Kulturprojekten eine Bühne!

Insgesamt 66 Projekte (davon 13 Schulprojekte) werden während des „Viertelfestival NÖ — Industrieviertel 2019“ vom 11. Mai bis 11. August 2019 im Industrieviertel unter dem Motto „Schnittstelle“ umgesetzt.

Die Projekte wurden aus 236 Einreichungen von einer 13-köpfigen Jury ausgewählt. Kulturinteressierte erwartet ein facettenreiches Programm: Regionalgeschichte trifft auf Experimentalfilm, Barocktänze auf Rock'n'Roll, traditionelle Blasmusik auf Polka-Rock, Zeitgeschichte auf Theater, Natur auf Kunst, Technik auf Performance. Bereits zum zweiten Mal werden in dieser Festivalsaison einige Projekte in Kooperation mit dem Musikschulmanagement NÖ umgesetzt.

Vor dem Hintergrund des Festival-Mottos „Schnittstelle“ befassen sich viele Kunschtchaffende in ihren Projekten mit Aspekten der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Industrieviertels. Intensiv behandelt werden außerdem das Spannungsfeld „Kunst — Technik — Natur“ sowie Fragen der Inklusion und des Umgangs mit gesellschaftlich marginalisierten Gruppen.

Von 11. Mai bis 11. August wird das gesamte Industrieviertel zur Bühne: Unter den zum Teil außergewöhnlichen Spielorten befinden sich etwa die ehemalige Kammgarnfabrik in Bad Vöslau, die Gärten von Schloss Feistritz, der stillgelegte Triestingtaler Bahnhof Altenmarkt-Thenneberg, das Fischauer Thermalbad, der alte Schlachthof Wiener Neustadt und der älteste Naturpark Österreichs in Sparbach.

Nachstehend eine Übersicht über die Veranstaltungen von 5. JULI bis 11. AUGUST (chronologisch). Detaillierte Informationen unter www.viertelfestival-noe.at.

Christine Moderbacher: „Container. Spuren im Dorf“, Berg [Film & Dokumentation]
Die beiden Filmkünstlerinnen begeben sich auf Spurensuche nach Schnittstellen von Meinungen über die Ereignisse rund um das ehemalige, inzwischen abgebaute Containerdorf in der Gemeinde Berg. Filmisch und literarisch suchen sie nach Erinnerungen, nach alten, aktuellen und künftigen Geschichten über seine Bewohner*innen und alle, die diesen Ort kannten. So sollen Geschichten dokumentiert werden, die mit Stereotypen brechen und zu Diskussionen anregen.

Termine / Programm: Fr 5. Juli 19 Uhr: Informationsabend; Do 11. Juli 19 Uhr: Schreibworkshop; So 21. Juli 17 Uhr: Partizipative Videoausstellung und Lesung.

Eintritt frei! Um Anmeldung zu allen oder zu einzelnen Veranstaltungen wird gebeten unter container.viertelfestival@gmx.at. Die Hotline ist im Juli 2019 erreichbar.

Ort: 2413 Berg, Veranstaltungssaal der Gemeinde Berg, Hauptstraße 33, Bezirk Bruck an der Leitha

Projektleitung: Chr. Moderbacher, I. Blauensteiner

Veranstalter: Christine Moderbacher

Info: +43-650-52 04 388 (Projektleiterinnen), www.viertelfestival-noe.at/container

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE- INFORMATION

Mistelbach-Wien, am im Juli 2019

Conrad Heßler: „Schlachthof Spektakel. 6 Programme auf 3 Bühnen“, Wiener Neustadt [Theater, Musik, Kulinarik für die ganze Familie]

Einen Nachmittag lang lädt der alte Schlachthof Wiener Neustadt mit seinen teilweise denkmalgeschützten Gebäuden zum „Schlachthof Spektakel“. Da bietet sich bei freiem Eintritt Gelegenheit, das historische Areal zu erkunden und auf drei Bühnen Musik, Theater, Kunst und Kulinarik vom Feinsten zu genießen.

Termine / Programm: Sa 6. Juli ab 14 Uhr: Flanieren und Erkunden des historischen Areals mit Musik, Theater, Kunst & Kulinarik. Entlang der alten Allee, der Phönix-Werkstätten, des Gemeinschaftsgartens und der Kaffee-Rösterei befinden sich drei Bühnen, kulinarische Stationen, Marktstände und eine Picknick-Wiese. 6 Programme auf 3 Bühnen: Von 14 bis 20 Uhr werden die Bühnen von Triebwerk, Kreisel und glashaus im Stundentakt gleichzeitig und wiederholt bespielt, sodass man im Laufe des Nachmittags alle Programme gesehen haben kann.

Eintritt frei!

Ort: 2700 Wiener Neustadt, Alter Schlachthof Wiener Neustadt, Neunkirchnerstraße 65

Projektleitung: Conrad Heßler, Susanne Marton | Bild: Triebwerk

Veranstalter: Verein Jugend und Kultur

Info: Info: +43-699-12 163 077 (Harald Steiner), www.triebwerk.co.at, www.viertelfestival-noe.at/schlachthof-spektakel

Leo Hemetsberger: „47° 46' 33" N, 15° 48' 27" O. Schnittpunkt Kaiserstein“, Schneeberg [philosophisch-musikalischen Wanderung]

„47° 46' 33" N, 15° 48' 27" O“ ist der Titel einer 2-tägigen philosophisch-musikalischen Schneebergüberquerung. Die Route verläuft am ersten Tag vom Bahnhof Payerbach-Reichenau zur Fischerhütte. In den Pausen wird über alte Geschichten, Bergmythen und Philosophisches gesprochen. Nach einem abendlichen Fest in der Fischerhütte dürfen sich die Teilnehmer*innen am nächsten Tag auf ein Morgenkonzert am Kaiserstein, dem Gipfel des Schneebergs und höchsten Punkt Niederösterreichs, freuen.

Termine / Programm: Sa 6. Juli 9 Uhr: Wanderung von der Schneeberg-Bahnstation/Puchberg zur Fischerhütte mit alten Erzählungen und Philosophischem. Abends Feier in der Fischerhütte; So 7. Juli: morgens Konzert am höchsten Punkt von NÖ, anschließend gemeinsamer Abstieg nach Payerbach.

Eintritt frei!

Ort: 2734 Puchberg am Schneeberg, Fischerhütte Schneeberg, Hochschneeberg 9, Bezirk Neunkirchen

Mit: Dr. Leo Hemetsberger: Handdrum & Philosophie, Johannes Fritz: Kontrabass, Dr. Lisz Hirn: Philosophie, Anselm Müller: Technik & Ton

Projektleitung: Anselm Müller

Veranstalter: Kunstplattform philart

Info: +43-660-52 13 075 (Leo Hemetsberger), www.philprax.at, www.viertelfestival-noe.at/47-46-33-N-15-48-27-O

Florian Tanzer: „Paradise Lost. Eine Suche nach dem Paradies“, Mödling [Bildende Kunst: Audio- & Video-Collage]

Inspiziert vom britischen Musiker Christopher Chaplin und John Miltons „Paradise Lost“ begab sich das VJ-Duo Luma.Launisch im Industrieviertel auf die Suche nach dem Paradies bzw. nach den in der Gesellschaft bestehenden Vorstellungen davon. Die gesammelten Worte, Bilder, Klänge und Videos werden zu Videocollagen verdichtet und in Form einer Audio-/Video-Live-show mit Konzert und Ausstellung präsentiert.

Termine / Programm: Sa 13. Juli, 18 Uhr: Vernissage; 19 Uhr: Konzert
Freie Spende.

Ort: 2340 Mödling, Kunstraumarcade im Beethovenhaus, Hauptstraße 79

Mit: Christopher Chaplin, Florian Tanzer, Luma.Launisch

Projektleitung: Florian Tanzer

Veranstalter: Florian Tanzer

Info: +43-650-75 75 712 (Florian Tanzer), www.lumalaunisch.com, www.viertelfestival-noe.at/paradise-lost

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am im Juli 2019

Verena Mayrhofer | Kunstverein Baden: „Nest. Globale Banalitäten“

[Bildende Kunst: Audio-Installation im öffentlichen Raum]

Die Audioinstallation „Nest“ lädt Passant*innen dazu ein, Lebensrealitäten zu lauschen, welche durch ihre Verschiedenheit im ersten Augenblick nichts miteinander zu tun haben. Die Künstlerin sammelte weltweit Geschichten über Alltagsroutinen und Gewohnheiten. Diese wurden anschließend von Badener*innen in deren Umgangssprache übersetzt und neu aufgezeichnet. Durch die so entstandene Vertrautheit der Sprache stellt sich nun die Frage nach der Herkunft der Erzählenden und deren Verbindung zueinander. Die Arbeit setzt auf diese Art Menschen in Beziehung, die nichts voneinander wissen.

Termine / Programm: Fr 19. Juli 19 Uhr: Eröffnung. Die Installation läuft Fr 19. Juli bis So 11. August täglich von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang.

Eintritt frei!

Ort: 2500 Baden, Arthur-Schnitzler-Park

Mit: Künstlerische Leitung: Verena Mayrhofer; Technische Umsetzung: Stefan Tiefengraber

Projektleitung: Verena Mayrhofer, BA

Veranstalter: Verena Mayrhofer, BA

Info: +43-664-92 36 918 (Verena Mayrhofer), verenamayrhofer.at, www.viertelfestival-noe.at/Nest

Mic Oechsner: „Mensch. Und Jetzt. Theater — Gemälde — Musik“, Kirchberg am Wechsel
[Theater, Bildende Kunst, Musik, Kunsthandwerk]

Im Mittelpunkt von „Mensch. Und jetzt“ steht, was die Gesellschaft zu ihren heutigen technischen Errungenschaften führte: geschickte Hände und ein schöpferischer Geist. In der Wolfgangskirche in Kirchberg am Wechsel wird eine interaktive szenische Ausstellung gezeigt: 13 Kunstepochen werden musikalisch interpretiert und durch Gemälde in historischen Techniken dargestellt. Ergänzend werden auf einem Handwerksmarkt handgefertigte Produkte aus Wolle, Holz, Keramik u. v. m. angeboten.

Termine / Programm: Fr 2. August Premiere „Mensch. Und Jetzt.“ 19 Uhr: Einlass; 19:30 Uhr; Sa 3. August 10 Uhr: bis 18h Handwerksmarkt, Gemäldeausstellung in der Kirche; 15 Uhr: Führung durch die Ausstellung mit der Malerin Isabella Scherabon, 19 Uhr: Einlass; 19:30 Uhr: Theatervorstellung „Mensch. Und Jetzt.“; So 4. August 10 Uhr: bis 18 Uhr Handwerksmarkt und Gemäldeausstellung, 15 Uhr Führung

VVK 18 €, ermäßigt 15 € / AK 20 €, ermäßigt 17 €

Ort: 2880 Kirchberg am Wechsel, Wangsiedlung, St. Wolfgang 103, Bezirk Neunkirchen

Mit: Mic Oechsner, Isabella Scherabon,

in den Hauptrollen: Nena Eigner, Franz Diewald,

Regie: Petra Jendrzek

Projektleitung: Mic Oechsner, Isabella Scherabon

Veranstalter: Mic Oechsner

Info: +43-680-140 01 10 (Mic Oechsner), menschundjetzt.com, www.viertelfestival-noe.at/mensch-und-jetzt

Susita Fink: „Da Einedrahra kauft a Schloss! Mörderisches Stationentheater“, Kottlingbrunn [Stationentheater]

Ein Theatererlebnis zum Mitgehen mit Musik von Ernst Molden bietet das Krimi-Theaterstück „Da Einedrahra kauft a Schloss!“. Es handelt von Peter Ritter von Bohr, der es mit Fleiß und Geschick vor 200 Jahren in die besten Kreise schaffte und sogar zum Besitzer von Schloss Kottlingbrunn wurde. Doch plötzlich steht der bisher beliebte und gefragte Geschäftspartner unter Mordverdacht. Das Publikum erwartet eine humorvolle Spurensuche mit überraschenden Schnittstellen zwischen damals und heute.

Termine / Programm: Fr 2., Sa 3., So 4., Sa 10., So 11. August, jeweils 19:45 Uhr: Treffpunkt vor dem Kartenbüro Kulturszene Kottlingbrunn jeweils 20 Uhr: Start Stationentheater

VVK 26 € / AK 28 € / ermäßigt 18 €; 24 € für Mitglieder des Kulturvereins Kottlingbrunn; Karten erhältlich bei der Kulturszene Kottlingbrunn www.kulturszene.at (Anmeldung unbedingt notwendig!)

Ort: 2542 Kottlingbrunn, Kulturszene Kottlingbrunn, Schloss 1, Bezirk Baden

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE- INFORMATION

Mistelbach-Wien, am im Juli 2019

Mit: Buch und Regie: Susita Fink und Ensemble; Dramaturgie: Karin Sedlak; Komposition und Liedtexte: Ernst Molden; Puppenköpfe: Roman Spiess; Kostüm/Puppenbau: Nico Oest; Logistik: Sabine Perle. Es spielen: Eva Billisich, Susita Fink, Claudia Hisberger, Walter Kukla; Musik: Walther Soyka; Napoleon dixit: Martin Zrost
Projektleitung: Mag.a Susita Fink, Dr.in Karin Sedlak
Veranstalter: theaterfink
Info: +43-680-12 65 386 (Susita Fink), www.theaterfink.at, www.viertelfestival-noe.at/da-einedrahra-kauf-a-schloss

Andreas Dworak: „Bring your Turm. Schnittstelle von privat und öffentlich“
[Ausstellung: Lokalkultur]

Der Wehrturm ist weithin sichtbares und omnipräsentes Wahrzeichen von Perchtoldsdorf: In vielen Museen, Haushalten und Lokalen hängen Bilder des Wehrturms. Bei „Bring Your Turm“ sind alle eingeladen, ihre privaten Bilder des Wehrturms zwei Wochen lang für eine Ausstellung in der Perchtoldsdorfer Burg zur Verfügung zu stellen. Mit dieser einmaligen Werkpräsentation entsteht einerseits eine Schnittstelle zwischen privat und öffentlich, andererseits wird ein Aspekt der „Konstruktion von Heimat“ im (kunst-)historischen Wandel thematisiert.

Termine / Programm / Orte: Fr 2. August bis So 4. August, 16 bis 20 Uhr, 2380 Perchtoldsdorf, artP-Kunstverein, Paul Katzberger Platz/ Hyrtlasse 1, Bezirk Mödling: Alle sind eingeladen, ihre Bilder des Perchtoldsdorfer Turms für eine Ausstellung in der Burg in die Räume des artP-kunstvereins zu bringen.

So 18. August 18 Uhr, 2380 Perchtoldsdorf, Burg Perchtoldsdorf/Rüstkammer, Paul Katzberger Platz/Hyrtlasse 1: Eröffnung der Ausstellung. Von Mo 19. bis Mi 28. August ist die Ausstellung täglich von 10 bis 13 und von 16 bis 20 Uhr geöffnet.

Eintritt frei!

Projektleitung: Andreas Dworak, Mag.a Katja Praschak

Veranstalter: Andreas Dworak

Info: +43-664-11 12 471 (Andreas Dworak), www.viertelfestival-noe.at/bring-your-turm

Reinhard Sandhofer: „Zaumruckn. Tag der Begegnung“, Rohr/Gebirge [Konzert, Lesungen und Präsentationen]

Unter dem Titel „Zaumruckn“ findet an der Schnittstelle der Regionen Schneebergland und der Weltkulturerbe-Region Semmering-Rax mit Musikgruppen des Schneeberglandes, aus Schwarza im Gebirge und Nasswald ein Tag der Begegnung statt. Die regionalkulturelle Leistungsschau reicht von Ausstellungen über Lesungen bis zu Blues, Volks- und Blasmusik.

Termine / Programm: So 4. August 10 Uhr: Konzert, Lesungen und Präsentationen

Eintritt frei!

Ort: 2663 Rohr im Gebirge, Dorfstadl, Rohr im Gebirge 1, Bezirk Wiener Neustadt

Projektleitung: Reinhard Sandhofer, Rudolf Fleischmann

Veranstalter: Gemeinde Rohr im Gebirge

Info: +43-676-66 76 240 (Rudolf Fleischmann), www.schneeberglandkultur.at, www.viertelfestival-noe.at/zaumruckn

Manuela Seidl: „Niemals vergessen! Lagerkultur“, Schwechat [NS-Geschichte: Gedenkveranstaltung]

1995 wurde ein Gedenkstein am Gelände des Flughafens Wien zur Erinnerung an das Arbeitslager Wien-Schwechat 2, eine Außenstelle des KZ Mauthausen, enthüllt. Leider war bzw. ist das Denkmal für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Mit dem Drei-Tages-Fest „Niemals vergessen!“ soll eine Initiative für eine permanente Besuchsmöglichkeit des Denkmals gestartet werden. Auf dem Programm stehen Musik der 1920er bis 1940er, Zeitzeugen-Berichte und eine Performance zur Erinnerung an die damalige Lagerkultur. Die Gäste sind eingeladen, gekleidet wie anno dazumal zum Fest zu kommen.

Termine / Programm: Fr 9. August 18 Uhr: Zelteinlass mit Buffet; 19 Uhr: Eröffnung der Ausstellung; 20 Uhr: Performance mit Geschichten von Zeitzeugen und Musik, Sa 10.08.2019: 18 Uhr: Zelteinlass mit Buffet, Ausstellung, Musik, ab 20 Uhr: Performance mit Geschichten von Zeitzeugen und Musik. So 11.08.2019: 12 Uhr: Zelteinlass mit

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE- INFORMATION

Mistelbach-Wien, am im Juli 2019

Buffet, Ausstellung, Musik, ab 14 Uhr: Performance mit Geschichten von Zeitzeugen und Musik. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Eintritt: VVK 10 € / AK 12 € Karten erhältlich bei Theater Forum Schwechat +43-1-707 82 72, Fax: DW 13 theater@forumschwechat.com. Die Karten sind auch über Ö-Ticket erhältlich!

Ort: 2320 Schwechat, Zelt im Felmayergarten neben dem Salettl, Neukettenhofer Straße 2-8

Mit: ForLore, Schwechater Musiker Stammtisch, u.a.

Projektleitung: Mag.a Manuela Seidl, Daniel Truttmann

Veranstalter: Theaterclub Schwechat

Info: +43-664-96 39 528 (Manuela Seidl), www.forumschwechat.com, www.viertelfestival-noe.at/niemals-vergessen

Harald Winter: „GRENZDENKWEGMAL. Der Schmugglerweg“, Hof, Donnerskirchen
[Sternwanderung]

1919, nach dem Ende des ersten Weltkriegs, war die Versorgungslage an der niederösterreichisch-Grenze höchst prekär. Zwischen Hof und Donnerskirchen am Leithagebirge blühte der Schmuggel. Das Projekt „Grenzdenkmal“ rückt die Erinnerung an den ehemaligen Schmugglerweg, auf dem die begehrten und zum Teil überlebenswichtigen Güter vor 100 Jahren transportiert wurden, in Form einer Wanderung ins Zentrum.

Termine / Programm: So 11. August, 10 Uhr: Sternwanderung von den Gemeinden Hof und Donnerskirchen bis zum Veranstaltungsort, 11 Uhr: Frühschoppen MV Hof/MV Donnerskirchen, 12 Uhr: Festreden/Einweihung/Eröffnung, 13 Uhr: Kulturprogramm, MV Hof/MV Donnerskirchen/Theaterforum Hof, Kulinarische Betreuung: FF Hof/FF Donnerskirchen

Eintritt frei!

Ort: 2451 Hof am Leithaberge, Waldwegkreuzung Zigeunerweg-Kaisereichenweg, Bezirk Bruck an der Leitha

Mit: Freiwillige Feuerwehr Hof am Leithaberge, Freiwillige Feuerwehr Donnerskirchen, Musikverein Hof am Leithaberge, Musikverein Donnerskirchen, Theaterforum Hof

Projektleitung: Harald Winter

Veranstalter: Harald Winter

Info: +43-676-87 581 470 (Harald Winter), www.viertelfestival-noe.at/grenzdenkwegmal

Laufende Projekte (Starttermin 11. Mai – 4. Juli):

Irene Künzel: „Das lebendige Museum. Interaktive Zeitreise“, Kottingbrunn
[Stationentheater]

„Das lebendige Museum“ bietet eine interaktive, informative und unterhaltsame Zeitreise durch die Geschichte Kottingbrunn — mit Figuren aus der Vergangenheit und liebevoll gestalteten Kulissen. Fünf Live-Shows an fünf verschiedenen Museums-Stationen, etwa dem Wiener Neustädter Kanal oder dem Flugfeld Kottingbrunn/Vöslau, erwarten das Publikum.

Termine / Programm: Sa 11. und So 12. Mai, Sa 22. und So 23. Juni, Sa 20. und So 21. Juli, Sa 10. und So 11. August: Beginn jeweils 14 Uhr. Einlass in kleinen Gruppen in regelmäßigen Abständen. Um alle Museums-Stationen besuchen zu können, sollten Sie ca. 1 Stunde Zeit einplanen. Letzter Einlass: 17 Uhr

Karten an der Kassa vor Ort; Eintritt: Kinder bis 16 Jahre 5 € / Erwachsene 10 €

Ort: 2542 Kottingbrunn, Kulturszene Kottingbrunn, Schloß 1, Bezirk Baden

Mit: Eine „Red Riding Rocketeers“-Produktion von Ronald Schaller, Regie: Stefan Ried, Ausstattungsleitung: Michael Ammer

Projektleitung: Irene Künzel

Veranstalter: Kulturszene Kottingbrunn

Info: Kulturszene Kottingbrunn +43-2252-74 383, office@kulturszene.at, +43-676-37 44 936 (Irene Künzel), www.kulturszene.at, www.viertelfestival-noe.at/das-lebendige-museum

Wolfgang Kober: „Kunst = Natur – x. Kunst oder Natur?“, Weissenbach/Triesting
[Bildende Kunst: Land-Art, Musik, Wanderung]

Die Formel „Kunst = Natur – x“, mit der Arno Holz 1891 die Dichtkunst mathematisch beschreiben wollte, wurde als Projekt-Titel gewählt, um auszudrücken, dass Kunst und Natur

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am im Juli 2019

interagieren und Kunst einem ständigen Wandel unterliegt. Die von Künstler*innen gestalteten Objekte, Installationen und Bilder stehen mit der sie umgebenden Natur in Beziehung und werden durch sie verändert. Veranstaltungsort ist die seit 1882 bestehende Festwiese der Gemeinde Weissenbach, der mystische Kräfte nachgesagt werden. Ein musikalisches Rahmenprogramm ergänzt die Ausstellung.

Termine / Programm: Sa 11. Mai 15 Uhr: feierliche Eröffnung, Vorstellung der KünstlerInnen, musikalisches Rahmenprogramm; Sa 6. Juli 15 Uhr: mystische Musik an einem mystischen Ort in mitten von Kunstobjekten; So 11. August 15 Uhr: feierlicher Abschluss der Ausstellung mit musikalischem Rahmenprogramm. Gutes Schuhwerk für die kurze Wanderung zur Festwiese erforderlich. Bei Schlechtwetter Verschiebung möglich. Die Freiluftausstellung von Objekten und Installationen ist von Sa 11. Mai bis So 11. August täglich von 8 bis 18 Uhr frei zugänglich. Eintritt frei! Freie Spende für das Buffet.

Ort: 2564 Weissenbach an der Triesting, Festwiese der Gem. Weissenbach, Friedhofw. 3, Bezirk Baden
Mit: Die ausstellenden KünstlerInnen bzw. die aktuell Mitwirkenden an den Musikveranstaltungen finden Sie auf der Website der Veranstaltung www.atelierbajadere.at/ausstellungen/viertelfestival

Projektleitung: Wolfgang Kober

Veranstalter: Wolfgang Kober

Info: +43-664-62 84 302 (Wolfgang Kober), www.atelierbajadere.at/ausstellungen/viertelfestival, www.viertelfestival-noe.at/kunst-natur

Susanne Jahrl: „KENE MENE MUH UND DRIN BIST DU. Grünbacher Kreativbegegnungen“, Grünbach/Schneeberg [Gesellschaft: Inklusion]

Das EU-geförderte Projekt „Kene Mene Muh und drin bist du“ bezeichnet die bereitwillige Aufnahme von nicht integrierten Personen in eine Gemeinschaft. In Grünbach am Schneeberg soll die ansässige Bevölkerung mit Informationen, Fingerspitzengefühl, Performances und gemeinsamen Aktivitäten für die Integration gesellschaftlicher Randgruppen und ein tolerantes Miteinander sensibilisiert werden, um einer großzügigen Schnittstelle für Begegnungen aller Art Raum zu geben. Die Puchberger Multimediakünstlerin Suze LaRousse dokumentiert das Projekt fotografisch und zeigt die Fotos im Rahmen einer Ausstellung.

Termine / Programm: 11. Mai 15 Uhr Eröffnung, 20. Juli 17 Uhr Vernissage, 10. Aug. 18 Uhr Finissage
11. Aug. 11 Uhr Flohmarkt. Wöchentliche Workshops (Filzen, textiles Upcycling, Möbel upcycling, Raku, Kochen, Tanzen, Bogenschießen etc.) Details und Anmeldung unter www.kenemenemuh.at

Ort: 2733 Grünbach am Schneeberg, Werkhalle Lebensbogen GmbH, Am Neuschacht 1, Bezirk

Projektleitung: Susanne Jahrl, Elke Hittinger

Veranstalter: Susanne Jahrl, Elke Hittinger

Info: +43-664-24 52 606 (Susanne Jahrl), <http://kenemenemuh.at>, www.viertelfestival-noe.at/kene-mene-muh-und-drin-bist-du

Christoph Kainz: „Kulturpfad - FOLGE DEN TÖNEN. MUSIK & KULTUR IN DER NATUR“, Pfaffstätten [Musik]

Der „Kulturpfad Folge den Tönen“ verläuft entlang des Wiener Neustädter Kanals sowie durch Pfaffstätten und seine Weingärten bis zu den „Einödhöhlen“ und dem Pfaffstättner Kogel. Entlang der mit modernen Info-Points ausgestatteten Strecke finden während des Festivals vielfältige Konzerte von Jazz über Experimental- und Blasmusik bis zum Heurigenlieder- und Chansonabend statt.

Termine / Programm / Orte: Sa 11.5., 20 Uhr: Uraufführung „Wr. Neustädter Kanal-Suite“ Big Band Pfaffstätten, Komponist, Dirigent: M. Geiselhart; Do 16.5., 19.30 Uhr: „Blas' ins Blech!“ Austrian Jazz Harp Project; So 19.5., 15 Uhr: „Flötentöne, Flöte töne!“ Querflötenensemble der MS; 17: Musikverein: Uraufführung „Haunopp und Weigl - Anno 1946“ v. Prof. J. Österreicher; So 2.6., 15 Uhr: „Unsere Stimmen erklingen!“ Kinder- & Jugendchor d. MS, Singkreis, Singgemeinschaft, Kirchenchor; „Blas' ins Blech!“ Trompeten-Ensemble d. MS, Music Grapes; So 16.6., 18 Uhr: „Haße Luft!“ Vienna Big Band Unit; Sa 22.6., 15 Uhr: „Die Natur der Töne!“ Unplugged: K. Zwinger, Rusty Strings, VITRUV; Sa 6.7., 17 Uhr: „Hör' in dich hinein!“, Experimentalmusik M. Geiselhart; So 7.7., 19 Uhr: Literatur & Chansons; Fr 19.7., 17 Uhr: „Ausg'steckt is'!“ Heurigenlieder; So 11.8., 17 Uhr: „Wie schallt's vom Pfaffstättner Kogel“ Alphorn & Blechmusik, Liveübertragung von Proksch-Hütte zum Großheurigen

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE- INFORMATION

Mistelbach-Wien, am im Juli 2019

Eintritt frei! (Spenden erbeten)
Projektleitung: LAbg. Bgm. Christoph Kainz
Veranstalter: Marktgemeinde Pfaffstätten
Info: +43-664-21 05 217, www.erlebnis.pfaffstaetten.at

Maria Hruschka: „Verwobene Wege. Alltagsgeschichten aus Baden“, Baden
[Installation im öffentlichen Raum]

„Verwobene Wege“ setzt zeithistorisch relevante Orte der Stadt Baden als Schnittstellen zwischen Vergangenheit und Gegenwart anhand künstlerisch aufbereiteter Bildmaterialien und persönlicher Dokumenten in einer frei zugänglichen Installation in Szene. In kompakter Form wird ein ganzheitlicher Blick auf ausgewählte Schnittstellen der Stadt geboten, um neue Sichtweisen zu eröffnen oder Erinnerungen aufzufrischen. Gesellschaftlicher Wandel, Kontinuität und die Zeitgeschichte Badens werden auf diese Weise sichtbar gemacht.

Termine / Programm: So 12. Mai 10 Uhr, Trabrennbahn Baden, Wiener Straße 84, 2500 Baden: Eröffnung der Installation „Verwobene Wege“; So 12. Mai bis So 11. August Installation in der Stadt Baden, detaillierte Information auf der Homepage des Viertel Festivals

Eintritt frei!
Ort: 2500 Baden, nähere Informationen unter www.viertelfestival-noe.at
Projektleitung: MMag. Maria Hruschka, Sabrina Patry, BA, MA
Veranstalter: Maria Hruschka
Info: +43-650-41 76 161 (Sabrina Patry), www.viertelfestival-noe.at/verwobene-wege

Bernd Watzka: „SCHLECHTWETTERMUSEUM. Der kleinste Kunsttempel der Welt“, Mödling [Installation]

Bernd Watzka greift das Konzept des Schlechtwetterprogramms auf und kreiert mit dem SCHLECHTWETTERMUSEUM eine Schnittstelle zwischen Kunst und Natur. Das Museum befindet sich in einer alten Telefonzelle, in der statt Kunst künstlicher Regen ausgestellt wird. Das schlechte Wetter – für viele Menschen Grundvoraussetzung eines Museumsbesuchs und damit Bestandteil der Kunstrezeptionskette – wird selbst zum Kunstobjekt erklärt. Was zuerst draußen, also „öffentlich“ war und zum (meteorologischen) Alltag gehörte, wird ins Museums-Innere transferiert und dort zu einem irrationalen Phänomen.

Termine / Programm: Fr 17. Mai 17 Uhr: feierliche Eröffnung des SCHLECHTWETTERMUSEUM mit kleinem Buffet. Das SCHLECHTWETTERMUSEUM ist bis Fr 26. Juli frei zugänglich.
Eintritt frei!

Ort: 2340 Mödling, Josef Hyrtl-Platz
Projektleitung: Mag. Bernd Watzka
Veranstalter: Mag. Bernd Watzka
Info: wiendrama@chello.at (Bernd Watzka), www.wiendrama.wordpress.com, www.viertelfestival-noe.at/schlechtwettermuseum

Sebastian Buchner: „Unerzählte Geschichten. Fünf Pittner Geschichten“, Pitten
[Buchpräsentation, Ausstellung]

Fünf bis dato unerzählte Geschichten aus der Pittener Vergangenheit haben ihren Weg in ein neues Buch gefunden. Die literarische Zeitreise führt von der Bronzezeit über das Mittelalter ins 20. Jahrhundert und in die Gegenwart. Autor und Erzähler ist Sebastian Buchner, die Illustrationen stammen von Malerin Christine Buchner. Tänzer*innen und Musiker*innen machen die Geschichten aus Pitten als Dancing-Tales in zwei Performances lebendig.

Termine / Programm / Orte: Sa 18. Mai 16 Uhr, 2823 Pitten, Museum Pitten, Bezirk Neunkirchen: im Rahmen des Museumsfrühling NÖ: Buchpräsentation und Lesung mit Sebastian Buchner und Vernissage Christine Buchner; Fr 14. Juni 17 Uhr, 2823 Pitten, Karner Pitten, Bezirk Neunkirchen: Unerzählte Geschichten – Mittelalter, 17:30 Uhr: Erzählung und Performance, Do 8. August 17 Uhr, 2823 Pitten, Galerie Buchner, Prof. Sepp Buchner Straße 528, Bezirk Neunkirchen: Unerzählte Geschichten – Bronzezeit, 18 Uhr: Erzählung und Performance von Dancing Tales, 19 Uhr: Musikperformance, Vernissage Christine, Buchner & „Bronzezeitliche Verpflegung“



Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE- INFORMATION

Mistelbach-Wien, am im Juli 2019

Eintritt: 18. Mai: Eintritt frei; 14. Juni : 7€ / Kinder 3€; 8. August: freie Spende

Mit: Autor & Erzähler: Sebastian Buchner, Malerei: Christine Buchner, Tanz & Musik: Dancing Tales

Projektleitung: Sebastian Buchner

Veranstalter: Sebastian Buchner

Info: +43-660-70 54 667 (Sebastian Buchner), www.sebasbuchner.com/unerzahlte-geschichten/, www.viertelfestival-noe.at/unerzaehlte-geschichten

Veronika Matzner: „STROMSCHNITTSTELLE EUROPAS. ÄSTHETIK DER TECHNIK“, Sarasdorf, Bruck/Leitha, Baden, Mödling [Performance, Wanderausstellung]

Mit ihrer von Martin Kratochwils Klangimprovisationen begleiteten Performance im Umspannwerk Sarasdorf ermöglicht Veronika Matzner dem Publikum, das Spannungsfeld zwischen Kunst und Technik hautnah zu erleben. Ab September 2019 präsentieren Mitglieder des Mödliner Künstlerbundes in einer Wanderausstellung die Ergebnisse ihrer künstlerischen Auseinandersetzung mit der Performance im Besonderen und dem Thema „Energie“ im Allgemeinen. Zusätzlich finden Vorträge und Diskussionen zum Thema statt.

Termine / Programm: Sa 18. Mai 20:30 Uhr: Beginn der Performance „TRANSFORMATION“, Ende ca. 22:30 Uhr;

Infos über Zufahrt, Parkmöglichkeiten und wg. Schlechtwetters ev. nötige Terminverschiebung auf: www.mkb.at;

Wanderausstellung: 1. September 18:30 Uhr, 2460 Bruck an der Leitha, Stadtgemeinde, Hauptplatz 16; 17.

September 19:30 Uhr, 2340 Mödling, Stadtgalerie, Kaiserin Elisabethstraße 1; 9. Oktober 19:00 Uhr, 2500 Baden, Theater am Steg, Johannesgasse 14

Eintritt frei!

Ort: 2454 Sarasdorf, Umspannwerk, Bezirk Bruck an der Leitha

Mit: Veronika Matzner, Othmar Kraft, Martin Kratochwil, Felix Pochlatko, Mitglieder Mödliner Künstlerbund

Projektleitung: Mag. Veronika Matzner, Renate Laimgruber

Veranstalter: Mödliner Künstlerbund

Info: +43-664-22 61 789 (Renate Laimgruber), www.mkb.at, www.viertelfestival-noe.at/stromschnittstelle-europas

Veronika Prünster: „Das [ba]rockt! Das interaktive Musiktheater“, Altenmarkt-Thenneberg, Wiener Neustadt, Breitenfurt [Family-Konzert]

Bei „Das [ba]rockt!“ treffen Barock-Musik, -Tänze und -Kostüme spielerisch auf Rock n Roll, Pop- und Rock. Auf dem Programm steht ein spannendes interaktives Konzerterlebnis, das die Gegensätze und Gemeinsamkeiten zweier verschiedener Musikepochen auf humorvolle Weise näherbringt. Um mit Vorbehalten aufzuräumen, stellen die Musikerinnen dieses Programm in den Kontext der heutigen Zeit, verdeutlichen Gemeinsamkeiten und zeigen Schnittstellen zu modernen Musikwerken auf.

Termine / Programm / Orte: So 19. Mai 15:30 Uhr, 2571 Altenmarkt-Thenneberg, Kulturbahnhof, Thenneberg 63,

Bezirk Baden; Fr 7. Juni 9 und 10:30 Uhr, 2700 Wiener Neustadt, BORG Wiener Neustadt, Herzog Leopold Straße 32;

Sa 8. Juni 16 Uhr, 2384 Breitenfurt, Museum

Breitenfurt, Kardinal Piffl Platz 1, Bezirk Mödling; Sa 6. Juli 14 und 16 Uhr, 2700 Wiener Neustadt, Alter Schlachthof

Wiener Neustadt, Neunkirchnerstraße 65: Schlachthof Spektakel

Mit: auf:takt für Kultur: Katharina Osztovcics: Saxofon, Klavier, Gesang & Schauspiel: Veronika Prünster: Querflöte, Klavier, Gesang &

Schauspiel

Projektleitung: Mag. Veronika Prünster, Mag. Katharina Osztovcics

Veranstalter: Mag.a Veronika Prünster (auf:takt für Kultur)

Info: Karten & Info: +43-650-63 20 548 (Veronika Prünster), veronika@auftakt-kultur.at, www.auftakt-kultur.at, www.viertelfestival-noe.at/das-barockt

Martin Bramböck: „Das Bergmänderl im digiTAL. Das Bergmänderl ist wieder da“, Grünbach/Schneeberg

Der insgesamt drei Tage umfassende Veranstaltungsreigen „Das Bergmänderl im digiTAL“ entdeckt allerlei Schnittstellen in der Schneeberglandgemeinde und erstreckt sich vom großen Geburtstagsfest „Kerze trifft Laser“ samt Mega-Torte mit 500 Geburtstagskerzen für acht Grünbacher Vereine und Institutionen über die Mobilitätsparty „Traktor trifft Drohne“, eine

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE- INFORMATION

Mistelbach-Wien, am im Juli 2019

Multimedia-Präsentation rund zum Thema „Zukunft der Mobilität“, bis zum virtuellen Musikfest „Blau Gelb trifft Weiß Blau – Webkonzert im Schulgarten“ mit der bayrischen Partnergemeinde Emmerting. Beim Viertel Festival NÖ 2015 wurde die Neubaustraße zwischen dem Schaustollen und dem Segen-Gottes-Schacht zum „Bergmaderlweg“. Schautafeln an den historischen Häusern der Neubaustraße erzählen die Geschichte dieser zur Bergwerkszeit sehr lebendigen Geschäftsstraße. Die Schautafeln wurden damals vorsorglich mit QR-Codes ausgestattet. Diese werden jetzt zur Schnittstelle, man kann sie nun mit dem Smartphone scannen und bekommt Informationen über den Grünbacher Bergbau in Form von kurzen Filmen, Interviews und Musikbeiträgen.

Termine / Programm: Sa 25. Mai 18:30 Uhr: Auftaktveranstaltung „Kerze trifft Laser“. Das Bergmaderl eröffnet das Viertel Festival im digiTAL, Fest der jubilierenden Vereine, Kerzen- und Lasershow, Party mit Band Keleven; So 16. Juni 10:30 Uhr: Oldtimer Traktoren, Raiffeisen Frühschoppen; Sa 10. August 18:30 Uhr: Blau-Gelb trifft Weiß-Blau – Web-Konzert Emmerting/Grünbach, Liveübertragung aus und nach Emmerting auf Videoscreens Eintritt frei!

Ort: 2733 Grünbach am Schneeberg, Schulgarten Grünbach, Schulg. 12, Bezirk Neunkirchen

Mit: MGv und MV Grünbach, Sportverein, MS Schneebergklang, Popband Keleven, Grünbacher Schulen

Projektleitung: Mag. Martin Bramböck, Rudolf Gruber, Andreas Pinkl

Veranstalter: Mag. Martin Bramböck

Info: +43-676-63 86 050 (Martin Bramböck), www.bergmaderl.at, www.viertelfestival-noe.at/das-bergmaderl-im-digital

Alfred Vorisek: „Wiener Neustadt und seine Wunder. Wunderbares Wiener Neustadt“, Wiener Neustadt [Cartoon-Verfilmung]

Augenzwinkernd und mit viel Humor sowie begleitet von mittelalterlicher Musik führt Moderator Alv mit Hilfe eines „Cartoon-Films“ über die „Sieben Wunder von Wiener Neustadt“ durch die Stadtgeschichte.

Termine / Programm / Orte: Begrüßung, Anmoderation, mittelalterliche Klänge, Film: Mi 29. Mai 20 Uhr, 2700 Wiener Neustadt, Skyline, Baumkirchnerring 6; Fr 7. Juni 19 Uhr, 2700 Wiener Neustadt, Milak, Burgplatz 1:

Filmpräsentation im Rahmen des Kaiserfestes; Mi 24. Juli 20 Uhr, 2700 Wiener Neustadt, Stadtmuseum, Johannes-von-Nepomuk-Platz im Bürgermeistergarten; Do 8. August 20 Uhr, 2700 Wiener Neustadt, Triebwerk/alter Schlachthof, Neunkirchnerstraße 65b

Eintritt frei! Ausnahme Kaiserfest: Eintrittskarten zum Kaiserfest in der Burg, bei diversen Verkaufsstellen und an der Abendkasse. Detailinfos: www.milak.at

Mit: Trickfilme: Alfred Vorisek, Fotos: Franz Baldauf, Sprecher: Felix Schütz, Musik: Antonia Braditsch

Projektleitung: Alfred Vorisek, Franz Baldauf

Veranstalter: Alfred Vorisek

Info: +43-664-42 54 520 (Alfred Vorisek), www.viertelfestival-noe.at/wiener-neustadt-und-seinewunder

Bea von Schrader: „100 Jahre Zwölftonmusik. Hommage an Josef Matthias Hauer“ Grünbach/Schneeberg [Musik E & Musikgeschichte]

Mit „100 Jahre Zwölftonmusik“ wird der runde Geburtstag der Zwölftonmusik gefeiert und des vor 60 Jahren verstorbenen Wiener Neustädter Komponisten Josef Matthias Hauer gedacht, der 1919 die erste Zwölftonkomposition verfasste. Auf dem Programm stehen eine Ausstellung, u.a. von Originalen didaktischer Exponate zu Hauers Zwölftonspiel, die noch heute im Unterricht an der Josef-Matthias-Hauer-Musikschule Wiener Neustadt eingesetzt werden. Workshops und Lecture-Konzerte vermitteln Wesen und Praxis des Zwölftonspiels. Darüber hinaus geben Konzerte Einblick in Vergangenheit und Zukunft der Zwölftonmusik.

Termine / Programm: Fr 21. Juni 19 Uhr: Eröffnung, Lecture Konzert; Fr 21. Juni bis Sa 21. September: Ausstellung Visualisierungen musikalischer Strukturen; Sa 6. Juli 18:30 Uhr: Vortrag Werner Schulze „Logos und Melos. Zum Spannungsverhältnis zwischen Ferdinand Ebner und Josef Matthias Hauer“; Sa 20. Juli 20 Uhr: TÄsten, TÄnz und TÄgtool in Performance, Josef Matthias Hauer u. a.; Sa 21. September 19 Uhr: Abschluss, Konzert Zwölftonspiele und Jazz-Kompositionen

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE- INFORMATION

Mistelbach-Wien, am im Juli 2019

21. Juni: AK 15 € / 10 € Stud. / bis 18. J. Eintritt frei; 6. Juli: AK 10 € / 7 € Stud. / bis 18 J. Eintritt frei; 20. Juli: AK 18 € / 12 € Stud. / bis 18. J. Eintritt frei; 21. September: AK 18 € / 12 € Schül. und Stud.; Ausstellung: mit Führung 10 € / 5 € bis 18 J.; ohne Führung 5 €

Ort: 2733 Grünbach am Schneeberg, Urhof20, Wr. Neustädterstr. 12, Bezirk Neunkirchen

Projektleitung: Bea von Schrader, Robert Michael Weiß

Veranstalter: Bea von Schrader

Info: +43-699-12 009 917 (Bea von Schrader), www.urhof20.at, www.viertelfestival-noe.at/100-jahre-zwoelftonmusik

Viertelfestival Niederösterreich

Mag. Stephan Gartner (Festivalleitung)

Petra Decrinis (Assistenz)

Cornelia Wiesner und Manuela Winkler (Sachbearbeitung)

Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach, Tel. +43-(0)2572-34 234-0

viertelfestival@kulturvernetzung.at, www.viertelfestival-noe.at

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Mit Unterstützung von:

Amt der NÖ Landesregierung, Kulturabteilung (Abteilung K1)

BKA – Bundeskanzleramt Kunst & Kultur

Sponsoren & Medien-PartnerInnen:

NÖ Versicherung; NÖ Nachrichten; ORF Niederösterreich; Ö1-Club

Das „Viertelfestival NÖ – Industrieviertel 2019“ findet in Kooperation mit der Niederösterreichischen Landesausstellung 2019 statt.